

MÖNCHGUT

Das **OSTSEEBAD MÖNCHGUT** liegt im Südosten der Insel Rügen und gehört zum Biosphärenreservat Südost-Rügen, mit einer Vielzahl an Naturschutzgebieten.

KURVERWALTUNG MÖNCHGUT

Dorfstraße 4, 18586 Ostseebad Mönchgut
Telefon: 038308 66010, info@ostseebad-moenchgut.de

TOURIST-INFORMATION THIESSOW

Hauptstraße 36, 18586 Ostseebad Mönchgut
Telefon: 038308 66010

Natur. Tradition. Meer.

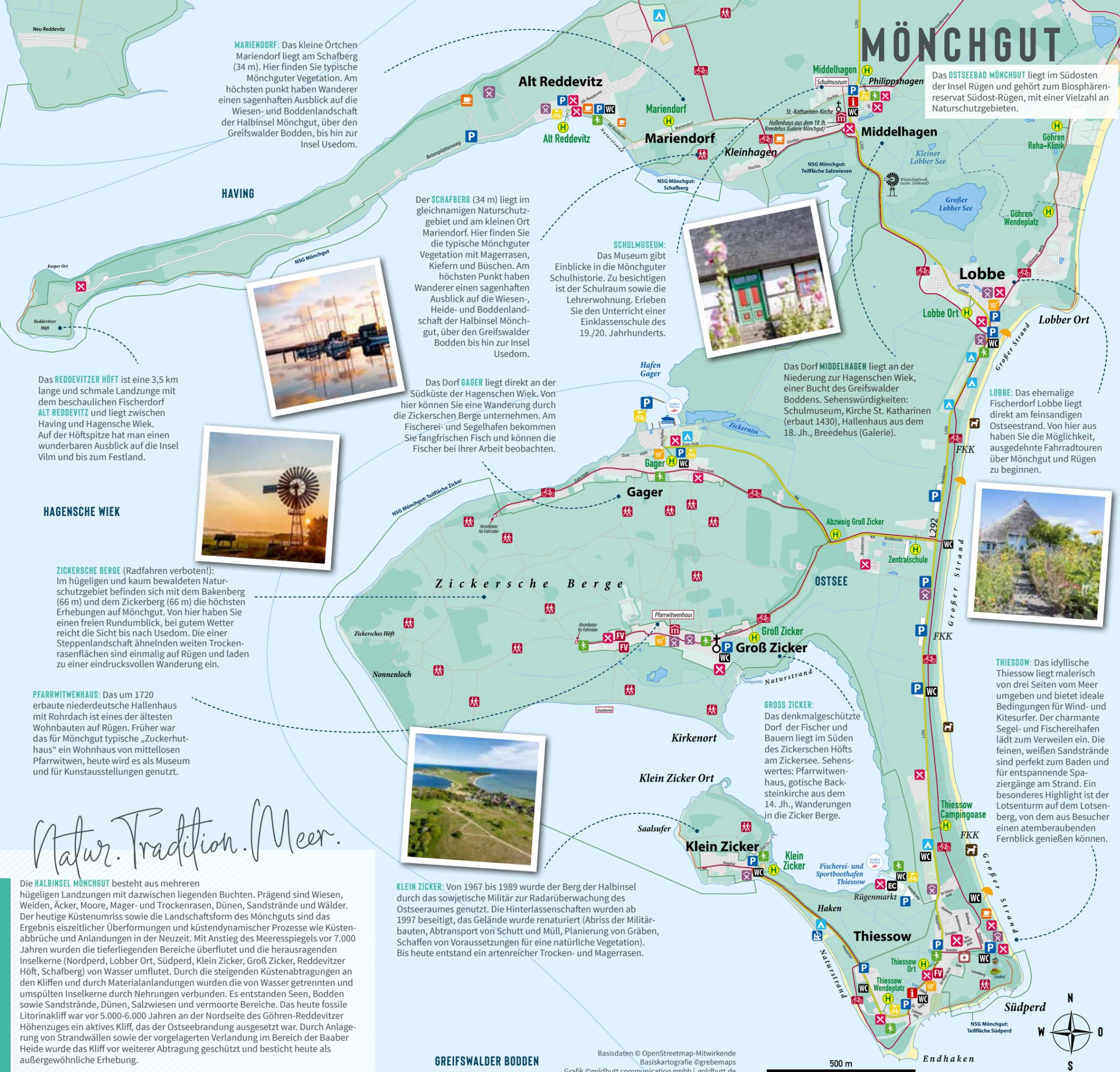
BLEIBT IMMER AUF DEM LAUFENDEN
#OSTSEEBADMÖNCHGUT



OSTSEEBAD-MOENCHGUT.DE



ORTSPLAN OSTSEEBAD MÖNCHGUT



MARIENDORF: Das kleine Örtchen Mariendorf liegt am Schafberg (34 m). Hier finden Sie typische Mönchguter Vegetation. Am höchsten Punkt haben Wanderer einen sagenhaften Ausblick auf die Wiesen- und Boddenlandschaft der Halbinsel Mönchgut, über den Greifswalder Bodden, bis hin zur Insel Usedom.

Der **SCHAFBERG** (34 m) liegt im gleichnamigen Naturschutzgebiet und am kleinen Ort Mariendorf. Hier finden Sie die typische Mönchguter Vegetation mit Magerrasen, Kiefern und Büschen. Am höchsten Punkt haben Wanderer einen sagenhaften Ausblick auf die Wiesen-, Heide- und Boddenlandschaft der Halbinsel Mönchgut, über den Greifswalder Bodden bis hin zur Insel Usedom.

SCHULMUSEUM: Das Museum gibt Einblicke in die Mönchguter Schulhistorie. Zu besichtigen ist der Schulraum sowie die Lehrerwohnung. Erleben Sie den Unterricht einer Einklassenschule des 19./20. Jahrhunderts.

Das **REDDEVITZER HÖFT** ist eine 3,5 km lange und schmale Landzunge mit dem beschaulichen Fischerdorf **ALT REDDEVITZ** und liegt zwischen Having und Hagenschke Wiek. Auf der Höftspitze hat man einen wunderbaren Ausblick auf die Insel Vilm und bis zum Festland.

HAGENSCHKE WIEK

ZICKERSCHE BERGE (Radfahren verboten!): Im hügeligen und kaum bewaldeten Naturschutzgebiet befinden sich mit dem Bakenberg (66 m) und dem Zickerberg (66 m) die höchsten Erhebungen auf Mönchgut. Von hier haben Sie einen freien Rundblick, bei gutem Wetter reicht die Sicht bis nach Usedom. Die einer Steppenlandschaft ähnelnden weiten Trockenrasenflächen sind einmalig auf Rügen und laden zu einer eindrucksvollen Wanderung ein.

PFARRWITWENHAUS: Das um 1720 erbaute niederdeutsche Hallenhaus mit Rohrdach ist eines der ältesten Wohnbauten auf Rügen. Früher war das für Mönchgut typische „Zuckerhut-Haus“ ein Wohnhaus von mittellosen Pfarrwitwen, heute wird es als Museum und für Kunstausstellungen genutzt.

KLEIN ZICKER: Von 1967 bis 1989 wurde der Berg der Halbinsel durch das sowjetische Militär zur Radarüberwachung des Ostseeraumes genutzt. Die Hinterlassenschaften wurden ab 1997 beseitigt, das Gelände wurde renaturiert (Abriss der Militärbauten, Abtransport von Schutt und Müll, Planierung von Gräben, Schaffen von Voraussetzungen für eine natürliche Vegetation). Bis heute entstand ein artenreicher Trocken- und Magerrasen.

GROSS ZICKER: Das denkmalgeschützte Dorf der Fischer und Bauern liegt im Süden des Zickerschen Höfts am Zickersee. Sehenswertes: Pfarrwitwenhaus, gotische Backsteinkirche aus dem 14. Jh., Wanderungen in die Zicker Berge.

THIESSOW: Das idyllische Thiessow liegt malerisch von drei Seiten vom Meer umgeben und bietet ideale Bedingungen für Wind- und Kitesurfer. Der charmante Segel- und Fischereihafen lädt zum Verweilen ein. Die feinen, weißen Sandstrände sind perfekt zum Baden und für entspannende Spaziergänge am Strand. Ein besonderes Highlight ist der Lotsenberg, von dem aus Besucher einen atemberaubenden Fernblick genießen können.

Natur. Tradition. Meer.

Die **HALBINSEL MÖNCHGUT** besteht aus mehreren hügeligen Landzungen mit dazwischen liegenden Buchten. Prägend sind Wiesen, Weiden, Äcker, Moore, Mager- und Trockenrasen, Dünen, Sandstrände und Wälder. Der heutige Küstenumriss sowie die Landschaftsform des Mönchguts sind das Ergebnis eiszeitlicher Überformungen und küstendynamischer Prozesse wie Küstenabbrüche und Anlandungen in der Neuzeit. Mit Anstieg des Meeresspiegels vor 7.000 Jahren wurden die tieferliegenden Bereiche überflutet und die herausragenden Inselkerne (Nordperd, Lobber Ort, Südperd, Klein Zicker, Groß Zicker, Reddevitzer Höft, Schafberg) von Wasser umflutet. Durch die steigenden Küstenabtragungen an den Kliffen und durch Materialanlandungen wurden die von Wasser getrennten und umspülten Inselkerne durch Nehrungen verbunden. Es entstanden Seen, Bodden sowie Sandstrände, Dünen, Salzwiesen und vermoorte Bereiche. Das heute fossile Litorinakliff war vor 5.000-6.000 Jahren an der Nordseite des Göhren-Reddevitzer Höhenzuges ein aktives Kliff, das der Ostseebrandung ausgesetzt war. Durch Anlagerung von Strandwällen sowie der vorgelagerten Verlandung im Bereich der Baaber Heide wurde das Kliff vor weiterer Abtragung geschützt und besticht heute als außergewöhnliche Erhebung.

GREIFSWALDER BODDEN

Basisdaten © OpenStreetMap-Mitwirkende
Basiskartografie © grebmaps
Grafik © goldbutt communication gmbh | goldbutt.de

500 m





MÖNCHGUT ORTSPLAN // LEGENDE

Aussichtspunkt	Dörpladen Minimarkt	Surfer	Restaurant
Touristinformation	Fahrradverleih	Spielplatz	Café
Museum	Bike Sharing	Bushaltestelle/ Buslinie	Imbiss
Campingplatz	Hundestrand	Fahrradweg	EC-Automat (saisonal)
Strand (saisonal bewacht)	Parkplatz	Wanderweg	Kirche
FKK Strand	Briefkasten	Abfahrt der Fahrgastschiffe der Weißen Flotte	technisches Denkmal
Öffentliches WC	Arztpraxis		



Herausgeber: Kurverwaltung Mönchgut (2024)
 Gestaltung: goldbutt communication gmbh // goldbutt.de
 Fotos: Kurverwaltung Mönchgut (2024), Lars Wehrmann
 Karte: Basisdaten © OpenStreetmap-Mitwirkende
 Basiskartografie © grebemaps | Grafik © goldbutt.de
 Stand 2024